Landratsamt Biberach

Vorbericht

Vorlage Nr. BL-001-2025

Ziffer 2 der Tagesordnung
Ziffer 9 der Tagesordnung
KT-06-2025KA-02-2025

Klinik-Ausschuss
öffentlich am 24.11.2025
Kreistag
öffentlich am 12.12.2025

Betriebsleitung des Eigenbetriebs
"Immobilien der Kliniken"
Holger Adler

Eigenbetrieb "Immobilien der Kliniken" - Jahresergebnis 2024 (Antrag an den Kreistag)

Beschlussvorschlag:

1. Feststellung Jahresabschluss 2024:

1.1	**Bilanzsumme**	**24.427.878,88 Euro**
	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	22.764.950,52 Euro
	- das Umlaufvermögen	1.585.479,33 Euro
	- die Ausgleichsposten	0 Euro
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	77.449,03 Euro
	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	11.708.005,75 Euro
	- die Sonderposten	7.107.429,76 Euro
	- die Rückstellungen	465.711,09 Euro
	- die Verbindlichkeiten	5.126.447,69 Euro
	- die Ausgleichsposten	0 Euro
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	20.284,59 Euro
1.2	**Jahresverlust**	**4.752.985,43 Euro**
	Summe der Erträge	2.823.269,00 Euro
	Summe der Aufwendungen	7.576.254,43 Euro

2. Behandlung des Jahresverlustes

Ausgleich durch Entnahme aus der Kapitalrücklage im Folgejahr 4.752.985,43 Euro

3. der Betriebsleitung die Entlastung zu erteilen.

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Für den Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken“ wird der Jahresabschluss mit Lagebericht für das Jahr 2024 vorgelegt, der im Klinik-Ausschuss vorberaten und vom Kreistag genehmigt werden muss.

Der Jahresabschluss 2024 wurde vom Prüfungsamt geprüft. Das Prüfungsamt wird in der Sitzung über das Ergebnis der Prüfung berichten.

2. Jahresabschluss 2024

Der Jahresabschluss 2024 ergibt in der Ergebnisrechnung ein Defizit in Höhe von 4.752.985,43 Euro.

Das Defizit resultiert im Wesentlichen aus den Rückbaukosten am Standort Biberach (2.151.560,15 Euro) sowie aus Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen am Standort Laupheim (1.717.275,47 Euro).
Die ergebniswirksamen Abschreibungen belaufen sich auf 924.727,06 Euro.

Insgesamt hat sich das Rechnungsergebnis 2024 im Vergleich zum Planansatz um 6.106.814,57 Euro verbessert. Hierfür entscheidend sind die geringeren Rückbaukosten des alten Klinikareals in Biberach. Die mehr geplanten Aufwendungen werden im Folgejahr zu Buche schlagen. Auch konnten in Laupheim noch nicht alle geplanten Sanierungsmaßnahmen vollständig umgesetzt werden. Auch hier ergeben sich Verschiebungen in das Folgejahr. Geplant wurde außerdem die Auflösung des Ausgleichsposten in Biberach mit 2,412 Mio. Euro. Aus buchungstechnischen Gründen erfolgte die Ausbuchung nicht über die Ergebnisrechnung sondern direkt gegen das Eigenkapital.
Weiter verzeichnete der Eigenbetrieb Erträge aus Vermietungen an den Standorten Ochsenhausen, Riedlingen und Laupheim sowie Erträge aus Erbbauzinsen am Klinik-Campus in Biberach.

In 2024 erhielt der Eigenbetrieb Immobilien 5,5 Mio. Euro Zuschuss vom Landkreis (Plan 9,5 Mio. Euro).

In der Gesamtabrechnung des Liquiditätsplans ergibt sich zum Ende des Wirtschaftsjahres eine Erhöhung des Finanzierungsmittelbestandes um 14.548,10 Euro. Somit verbleibt ein Restbestand an liquiden Eigenmitteln zum 31.12.2024 von 172.879,43 Euro.

Anlagen:
Lagebericht und Jahresabschluss 2024 (Anlage 1, öffentlich)
Schlussbericht über die örtliche Prüfung (Anlage 2, öffentlich – wird nachgereicht)